

Ein Tag zum Lernen

Schüren nimmt die Punkte mit, weil es das umsetzte, was sich die Sportfreunde vorgenommen hatten

An dieser Stelle soll ein kurzer Bericht über das Spiel der Sportfreunde gegen die Schürener folgen. Es bleibt jedoch anzumerken, dass es wenig zu berichten gab über diesen Nachmittag, an dem einzig und alleine das Wetter stimmte.

Die Entspannung bei den Gästen stellte sich bereits nach weniger als einer Minute ein. Die Sportfreunde waren gedanklich noch beim Aufwärmen und vermochten den Ball nicht aus der Gefahrenzone zu befördern. So nutzte der BSV seine Chance im Getümmel und es stand 0-1 noch bevor das Spiel überhaupt richtig begonnen hatte.

Überraschenderweise war dies für das Spiel der Sportfreunde ungemein förderlich, so dass nahezu zwangsläufig Gegentor Nummer zwei fiel. Auch hier wurde es direkt vor dem Tor unübersichtlich und ebenfalls bugsierte ein Schürener Spieler den Ball irgendwie über die Linie. Es dauerte geschlagene 60 Minuten bis die Gastgeber endlich ins Spiel kamen. Bis dahin wurde nahezu jeder Zweikampf verloren, so dass der BSV schalten und walten konnte, wie er wollte.

Nachdem dann Gegentor Nummer drei gefallen war, war es dann wenigstens Christian Nußbaum vorbehalten, das schönste Tor des Tages zu schießen. Sein Schlenzer aus zwanzig Metern landete genau rechts im Eck.

Damit war es dann aber auch schon mit der Sportfreunde Herrlichkeit. Schüren gewann verdientermaßen, vor allem aufgrund der deutlich besseren Zweikampfhärte.

Aufstellung Sportfreunde (ohne Gewähr, mein Gedächtnis lässt nach)

Drusko – Born, Müller, Solak – Thielert, Escolar, Nettler, Stemmann, Nußbaum – Ruzic, Babicz

Tore

0-1

0-2

0-3

1-3 Nußbaum (75.)